



# **Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V.**

## **- Bezirk Düsseldorf -**

- 1. Vorsitzender -

02. August 2005

### **Protokoll**

der

**Jahreshauptversammlung des TT-Bezirk Düsseldorf**

(als konstituierende Sitzung im Rahmen der beschlossenen Strukturreform des WTTV durchgeführt)

am

**Samstag, den 11. Juni 2005**

in

**Duisburg (Wedau)**

#### **Tagesordnung:**

(Teil A / B zur *Auflösung* der bisherigen TT-Bezirke Düsseldorf / Linker Niederrhein)

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des TT-Bezirk Düsseldorf
2. Bestimmung des Protokollführers
3. Ehrungen
4. Berichte der Vorstandsmitglieder und Ausschüsse mit anschließender Aussprache
  - a) Bezirkssportwart;
  - b) Bezirksdamenwartin;
  - c) Bezirkspokalwart;
  - d) Bezirksjugendwart;
  - e) Bezirksspruchausschuss;
  - f) Bezirksschiedsrichterausschuss;
  - g) Bezirkskassenwart;
  - h) Kassenprüfer.
5. Entlastung der Vorstandsmitglieder  
(Teil C zur *Gründung* des künftigen TT-Bezirk gemäß Beschluss des WTTV-Vorstandes vom 22. März 2004)
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Bestimmung des Protokollführers
8. Feststellung der Stimmberechtigung
9. Beschlussfassung über die Bezeichnung des künftigen TT-Bezirk
10. Beschlussfassung über die Satzung des künftigen TT-Bezirk
11. Neuwahlen
  - a) 1. Vorsitzender;
  - b) stv. Vorsitzender;
  - c) Sportwart;
  - d) Damenwart(in);
  - e) Jugendwart;
  - f) Pokalwart;
  - g) Kassenwart;
  - h) Pressewart;
  - i) Spruchausschuss;
  - j) Schiedsrichterausschuss;
  - k) Breitensportbeauftragter;
  - l) Seniorenwart;
  - m) Staffelleiter;
  - n) Ergebnisdienst;
  - o) Webmaster Internetauftritt;
  - p) Kassenprüfer;
  - q) Beiratsmitglieder (2);
  - r) Delegierte zum Verbandstag (4).
12. Anträge
13. Vorbereitung der Saison 2005/2006
14. Verschiedenes

## 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des TT-Bezirk Düsseldorf

KEIL begrüßt – zusätzlich auch im Namen von Helmut VEHRESCHILD und Bernd KNAUP – gegen 11:30 Uhr alle Anwesenden; im Besonderen für den WTTV-Vorstand Werner ALMESBERGER (Oberhausen), die WTTV-Ehrenmitglieder Werner KORTEN (Duisburg) und Werner KRUPPA (Köln) sowie den Ehrenvorsitzenden des ehemaligen TT-Bezirk Bergisch-Land Willy STAHL (Hückeswagen) und den Ehrenvorsitzenden des TT-Kreises Neuss/Grevenbroich Jakob MÄURER (Dormagen).

KEIL entschuldigt die verhinderten Ulrich KLOSE, Jürgen FRIEDRISZYK, Thomas JAKOBI, Helmuth WEIDENHAUPT und Roman DAHM sowie die Vereine TB Groß Ösinghausen 1884 e.V., Ruhrorter TV 1860 e.V., TTF Falken Krefeld 1959 e.V. und Neersener TB 1894 e.V. und teilt der Versammlung mit, dass sich die Vertreter der drei TT-Bezirke darauf verständigt haben, dass KEIL bis zum Tagesordnungspunkt 'Wahl eines Versammlungsleiters' als Leiter der Versammlung fungieren soll; Einwände gegen diesen Vorschlag werden seitens der Anwesenden nicht erhoben.

KEIL stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung frist- und formgerecht ergangen ist.

Zu der gleichzeitig vorgelegten Tagesordnung verweist KEIL auf einen als Tischvorlage vorbereiteten Änderungsantrag, den die Versammlung nach kurzer Erklärung und Diskussion per einstimmigem Votum verabschiedet.

KEIL informiert die Anwesenden darüber, dass der frist- und formgerechte Eingang von insgesamt sechs – diesem Protokoll als Anlage beigefügten – Anträgen festzustellen ist; davon wurden vier Anträge bereits mit der Einladung zu dieser Sitzung übersandt, die anderen beiden Anträge liegen als Tischvorlage vor.

KEIL stellt darüber hinaus fest, dass zwei Anträge, die sich inhaltlich auf die Anfangszeiten von Pokalspielen (Antragsteller: 1. TTC Viersen 1987 e.V.) und Meisterschaftsspielen (Antragsteller: TuS Derendorf 1919 e.V.) beziehen, nicht auf die Tagesordnung gesetzt wurden, und begründet dies unter Hinweis auf den Inhalt von Ziffer 4.1 des Abschnittes G der Wettspielordnung (WO) mit der fehlenden Zuständigkeit der Versammlung.

## 2. Bestimmung des Protokollführers

KEIL teilt der Versammlung mit, dass sich die Vertreter der drei TT-Bezirke darauf verständigt haben, dass KEIL bis zum (erneuten) Tagesordnungspunkt 'Bestimmung des Protokollführers' als Führer des Protokolls fungieren soll; Einwände gegen diesen Vorschlag werden seitens der Anwesenden nicht erhoben.

## 3. Ehrungen

Zur Erinnerung an die im vergangenen Jahr verstorbenen Sportkameradinnen und Sportkameraden bittet KEIL alle Anwesenden, sich zu einer Gedenkminute von ihren Sitzen zu erheben; stellvertretend werden genannt: Seppel KÜCK (TTVg. WRW 31 Kleve e.V.), Günter STOCKS (TTC BW Krefeld 1933 e.V.), Robert KLÜNERS (TTF Falken Krefeld 1959 e.V.), Werner DÖRR (SV 1913 Walbeck e.V.), Hermann SCHUMANN (TTV DJK Essen-Burgaltendorf 1946 e.V.), Alfred LACKNER (DJK Rheinland Ruhrort/Meiderich 06) und Albert HAFERKORN (1. TTC 1931 Heiligenhaus e.V.).

Nach den durch KEIL vorgenommenen Ehrungen der Mannschafts- und Pokalsieger der abgelaufenen Spielzeit 2004/2005 steht die Auszeichnung mit dem "Kurt Hauch-Gedächtnispreis", der zum Andenken an den langjährigen Neusser Bezirksvorsitzenden an *"sich in außergewöhnlichem Maße um das Ansehen und die Entwicklung des Tischtennisports im Bezirk Düsseldorf verdiente Personen"* verliehen wird, im Mittelpunkt dieses Tagesordnungspunktes.

Diese Ehrung geht in diesem Jahr an die Adresse von Albert Lemke, der damit in die Fußstapfen von Wolfgang Puderbach (TTC Wegberg 1957 e.V.) tritt.

Der 70jährige Lemke zählt seit über fünf Jahrzehnten zu den großen Aktivposten des TTC Blau-Rot Frimmersdorf-Neurath 1947/62 e.V., dem er nach zahlreichen anderen verantwortlichen Vorstandspositionen seit 1996 vorsitzt.

Bereits im Jahre 1997 ehrte ihn der Westdeutsche Tischtennis-Verband e.V. (WTTV) dann auch mit der höchsten Auszeichnung auf Verbandsebene – der Goldenen Ehrennadel.

Darüber hinaus wird an dieser Stelle der Kreisvorsitzende des (ehemaligen) TT-Kreises Solingen/Niederberg Harald RICKEN (TuS Neviges 1945 e.V.) mit der Goldenen Ehrennadel des WTTV ausgezeichnet. Neben den zahlreichen verdienstvollen Tätigkeiten auf Vereins-, Kreis- und Bezirksebene erhielt RICKEN im vergangenen Jahr aufgrund seines außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagements für den Tischtennissport die 'Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland'.

Abschließend bedankt sich KEIL bei allen Amtsträgern des TT-Bezirk Düsseldorf für die angenehme Zusammenarbeit in den Jahren seiner Amtszeit im Bezirksvorstand und überreicht jeweils ein 'persönliches Erinnerungsgeschenk'.

Darüber hinaus werden Dieter VERHEES (Jüchen) mit der Silbernen Ehrennadel des WTTV sowie Bernd SCHAREINA (Wegberg) und Kurt KUHLEN (Mönchengladbach) mit der Verdienstnadel des WTTV ausgezeichnet.

An dieser Stelle ergreift STAHL das Wort, um die Versammlung über die langjährigen Verdienste von KEIL auf Bezirksebene, welche im Jahre 1985 mit der Wahl zum Geschäftsführer des TT-Bezirk Düsseldorf begonnen haben, zu informieren.

Am Ende seiner ausführlichen Laudatio gibt STAHL bekannt, dass der Vorstand des TT-Bezirk Düsseldorf einstimmig beschlossen hat, dieser Versammlung die Ernennung von KEIL zum Ehrenvorsitzenden des TT-Bezirk Düsseldorf vorzuschlagen.

Die Anwesenden stimmen diesem Vorschlag durch lang anhaltenden Beifall einstimmig zu.

#### **4. Berichte der Vorstandsmitglieder und Ausschüsse mit anschließender Aussprache**

- |                              |                                   |   |
|------------------------------|-----------------------------------|---|
| <b>a) Bezirkssportwart;</b>  | <b>b) Bezirksdamenwartin;</b>     | <b>c) Bezirkspokalwart;</b>               |
| <b>d) Bezirksjugendwart;</b> | <b>e) Bezirksspruchausschuss;</b> | <b>f) Bezirksschiedsrichterausschuss;</b> |
| <b>g) Bezirkskassenwart;</b> | <b>h) Kassenprüfer.</b>           |   |

Alle Berichte der Vorstandsmitglieder und Ausschüsse liegen in schriftlicher Form vor; eine Aussprache hierzu wird seitens der Versammlung nicht gewünscht!

Für die beiden gewählten Kassenprüfer ergreift Dietmar JANSEN (TuS Unterilp 1967 e.V.) das Wort, um die Anwesenden darüber zu informieren, dass die Bezirkskasse unmittelbar vor dieser Versammlung durch Walter STEIL (Erster SV Wuppertal Ost 1940/98 e.V.) und ihn geprüft wurde.

JANSEN bescheinigt Kassenwart Dieter VERHEES vollstes Vertrauen sowie eine ordnungsgemäße Kassenführung und beantragt abschließend die Entlastung von VERHEES.

#### **5. Entlastung der Vorstandsmitglieder**

Nachdem das einstimmige Einverständnis der Anwesenden eingeholt ist, die Entlastung der Vorstandsmitglieder *en bloc* durchzuführen, werden alle Vorstandsmitglieder einstimmig durch die Versammlung entlastet.

=====

Bevor in der vorgesehenen Tagesordnung fortgefahren wird, bittet KEIL nun VEHRESCHILD, die 'letzten' Aktivitäten für den TT-Bezirk Linker Niederrhein vorzunehmen.

VEHRESCHILD begrüßt im Namen des nun 'scheidenden' TT-Bezirk Linker Niederrhein nochmals alle Anwesenden und bittet Hubert LAPRELL, die Ehrungen der Mannschafts- und Pokalsieger der abgelaufenen Spielzeit 2004/2005 vorzunehmen.

Darüber hinaus wird die sportlich so überaus erfolgreiche Mädchen-Mannschaft des Post SV Kamp-Lintfort e.V. mit dem Ehrenpokal des TT-Bezirk Linker Niederrhein ausgezeichnet.

Auch die Berichte der Vorstandsmitglieder des TT-Bezirk Linker Niederrhein liegen in schriftlicher Form vor; eine Aussprache hierzu wird seitens der Versammlung nicht gewünscht!

Der Bericht des Kassenwartes Knuth ANGENENDT (DJK VfL 1919 Willich e.V.) weist einen Kassenbestand in Höhe von €uro 2.102,92 aus; darüber hinaus sind noch ausstehende Forderungen in Höhe von €uro 185.— zu erwarten.

Die beiden gewählten Kassenprüfer Armin AENGENHEYSTER (TTC SG Arminia Kapellen) und Reinhard LEHNEN (DJK VfL 1919 Willich e.V.) haben die Bezirkskasse am 08. Juni 2005 geprüft und ihren Bericht hierzu als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Sie bescheinigen darin Kassenwart Knuth ANGENENDT ihr vollstes Vertrauen sowie eine ordnungsgemäße Kassenführung und beantragen abschließend die Entlastung von ANGENENDT.

Nachdem das einstimmige Einverständnis der Anwesenden eingeholt ist, die Entlastung der Vorstandsmitglieder *en bloc* durchzuführen, werden alle Vorstandsmitglieder einstimmig durch die Versammlung entlastet.

=====

## **6. Wahl eines Versammlungsleiters**

Auf Vorschlag der Versammlung und nach ausdrücklich erklärtem Einverständnis des Vorgeschlagenen, im Falle einer Wahl diese anzunehmen, wird STAHL einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Nachdem STAHL anerkennende Worte des Dankes an Vorstandsmitglieder und Ausschüsse – insbesondere hinsichtlich der durchgeführten Aktivitäten im Zusammenhang mit der nun in Kraft tretenden Strukturreform des WTTV – gerichtet hat, betont er mit seinen ersten Worten die Gemeinsamkeit innerhalb des neuen Tischtennis-Bezirkes, wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und äußert die Hoffnung, dass es zu diesem Zweck möglich sein muss, vorhandene Einzelinteressen dem Wohl der Gesamtheit unterzuordnen.

## **7. Bestimmung des Protokollführers**

Auf Vorschlag der Versammlung und nach ausdrücklich erklärtem Einverständnis des Vorgeschlagenen, im Falle einer Wahl diese anzunehmen, wird ALMESBERGER einstimmig zum Protokollführer gewählt.

## **8. Feststellung der Stimmberechtigung**

Unter Hinweis auf die einschlägigen Bestimmungen der Satzung des WTTV, die Stimmrechtsübertragungen verbietet, wird die Stimmberechtigung (nach diesbezüglicher Überprüfung) mit insgesamt 184 Stimmen festgestellt, die sich gemäß der als Anlage beigefügten Anwesenheitsliste wie folgt verteilen:

Vereine Kreis Neuss/Grevenbroich (13), Vereine Kreis Mönchengladbach (13), Vereine Kreis Düsseldorf (17), Vereine Kreis Bergisches Land (30), Vereine Kreis Krefeld (27), Vereine Kreis Niederrhein (22), Vereine Kreis Rhein-Ruhr (33), Vereine Kreis Essen (24) und Vorsitzende der TT-Kreise (5).

## **9. Beschlussfassung über die Bezeichnung des künftigen TT-Bezirkes**

Nach einer kurzen Diskussion standen zwei Namensvorschläge zur Auswahl:

- Bezirk Düsseldorf
- Bezirk Rhein-Ruhr-Wupper.

Die Beschlussfassung erfolgte in geheimer Abstimmung mit folgendem Ergebnis:

|                          |     |
|--------------------------|-----|
| Bezirk Düsseldorf        | 116 |
| Bezirk Rhein-Ruhr-Wupper | 59  |
| Stimmhaltungen           | 9.  |

Der neue Bezirk trägt damit den Namen „Bezirk Düsseldorf“.

Die Bekanntgabe des Ergebnisses erfolgte in der Versammlungspause unter dem Punkt 11. a) der Tagesordnung.

## 10. Beschlussfassung über die Satzung des künftigen TT-Bezirk

STAHL schlug der Versammlung vor, die Mustersatzung für Bezirke (Satzung des WTTV, Anlage I) zur Satzung des TT-Bezirk Düsseldorf zu bestimmen.

Eine Wortmeldung war nicht zu verzeichnen; der Beschluss erfolgte bei zwei Gegenstimmen und ohne Enthaltung.

## 11. Neuwahlen

### a) 1. Vorsitzender

STAHL gab bekannt, dass - nach relativ kurzfristigem Verzicht seitens des bis dahin vorgesehenen Bewerbers und nach ebenso umfangreichen wie vergeblichen Bemühungen mit Blick auf geeignete Kandidaten - ein neuer Namensvorschlag nicht gemacht werden könne.

Er bat die Versammlungsteilnehmer um Benennung geeigneter Bewerber. Die daraufhin erfolgende Nennung seines eigenen Namens beschied er unter Hinweis auf seine Tätigkeit im Verbandsgericht des WTTV abschlägig; weitere Namensnennungen erfolgten nicht.

STAHL unterbrach daraufhin um 13:10 Uhr die Sitzung und bat darum, in der nachfolgenden Viertelstunde Gespräche zu führen, um dieses „Personalproblem“ einer Lösung näher zu bringen.

Nach der Versammlungspause lehnte RICKEN eine Kandidatur ab.

STAHL schlug vor, einen kommissarischen Vorsitzenden zu benennen, um den Fortgang der Versammlung sowie den sportlichen und organisatorischen Beginn des TT-Bezirk Düsseldorf zu gewährleisten. Einer - möglicherweise im Spätsommer - einzuberufenden Bezirksversammlung sei es dann vorbehalten, im einzigen Punkt der Tagesordnung einen neuen Vorsitzenden zu wählen.

Auf Anfrage erklärte sich KEIL bereit, die Aufgabe des 1. Vorsitzenden kommissarisch zu übernehmen.

Die Versammlungsteilnehmer erklärten ihr Einverständnis bei einer Gegenstimme und fünf Enthaltungen.

KEIL betonte, dass seine Tätigkeit als kommissarischer Vorsitzender des TT-Bezirk Düsseldorf mit der Wahl eines neuen Vorsitzenden definitiv beendet sein werde.

Die Neuwahlen unter b) bis r) ergaben nachfolgendes Ergebnis:

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| b) stv. Vorsitzender: | STEFAN IRSEN (Mettmann-Sport e.V.)<br>(1 Gegenstimme)   |
| c) Sportwart:         | BERND SCHAREINA (TTC Wegberg)<br>(2 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen)                                 |
| d) Damenwartin:       | GISELA WEBER (TuS Wickrath)<br>(1 Gegenstimme)  |
| e) Jugendwart:        | HANS-JOSEF SENG (TTV Einigkeit Süchteln-Vorst)<br>(1 Gegenstimme)                                 |
| f) Pokalwart:         | JÜRGEN FRIEDRISZYK (BV Union Krefeld)<br>(1 Gegenstimme)  |
| g) Kassenwart:        | DIETER VERHEES (TTC RW Gierath)<br>(1 Gegenstimme)  |
| h) Pressewart:        | THOMAS JAKOBI (TTC Solingen-Wald)<br>(2 Gegenstimmen)   |
| i) Spruchausschuss    |   |
| Vorsitzender:         | ULRICH JOPEN (1. TTC Hardt-Venn)  |
| Beisitzer:            | HANS WITKE (1. Neusser TTC Nordstadt)<br>MARCO SCHMICKLER (TTC Hitdorf)                           |
| Ersatzbeisitzer:      | KARIN NIETZOLD (DJK Siegfried Osterath)<br>EUGEN BRÜCK (TTC BW Geldern-Veert)<br>(2 Enthaltungen) |

- j) Schiedsrichterausschuss  
 Vorsitzender: KARL BRENTJES (TTC Wegberg)  
 Beisitzer: FRITZ BONGARTZ (DJK SF 08 Rheydt)  
 ULRICH KRAUS (DJK VfL Tönisberg)  
 UDO RIEK (TuS Neviges)  
 WALTER REUMSCHÜSSEL (DJK Adler Frintrop)  
 (Die Wahl erfolgte einstimmig.)
- k) Breitensportbeauftragter: BENNO REGENKIEWICZ (TTC Hitdorf)  
 (Die Wahl erfolgte einstimmig.)
- l) Seniorenwart: HUBERT LAPRELL (BV Union Krefeld)  
 (Die Wahl erfolgte einstimmig.)
- m) Staffelleiter  
 Herren-Bezirksligen: BERND SCHAREINA  
 Herren-Bezirksklassen: WERNER ALMESBERGER (Spvgg. Sterkrade-Nord)  
 Damenklassen: REINHARDT HANTKE (Meidericher TTC 47)  
 Nachwuchsklassen: HELMUTH WEIDENHAUPT (TV Erkelenz)  
 Seniorenklassen: HUBERT LAPRELL
- n) Ergebnisdienst: HANS WITTKÉ
- o) Webmaster Internetauftritt: MARCUS HARZEN (Hatzfelder TV Wuppertal)

KEIL erläuterte anlässlich der Wahl der Staffelleiter, dass die unter m) bis o) aufgeführten Aufgaben seitens des Bezirksvorstandes delegiert werden und nicht Gegenstand einer förmlichen Abstimmung sind. Die unter f) und i) bis o) genannten Personen sind nach Maßgabe der Satzung des TT-Bezirk Düsseldorf nicht Mitglied des Vorstandes.

*Anmerkung des Protokollführers:*

*Der Breitensportbeauftragte und der Seniorenwart gehören zum Vorstand des TT-Bezirk Düsseldorf, sofern ein entsprechender Antrag anlässlich des Verbandstages 2005 angenommen wird.*

- p) Kassenprüfer: MARTIN BUHR (TuSEM Essen)  
 DIETMAR JANSEN (TuS Unterilp)  
 Ersatz: WALTER STEIL (Erster SV Wuppertal Ost)  
 (Die Wahl erfolgte einstimmig.)
- q) Beiratsmitglieder (2): BERND SCHAREINA  
 HELMUT VEHRESCHILD (DJK Rhenania Kleve)  
 STEFAN IRSEN  
 (2 Enthaltungen)

KEIL bedauerte, dass dem TT-Bezirk Düsseldorf – als Folge ausstehender Zahlungen an den WTTV – lediglich vier Stimmen beim Verbandstag 2005 zustehen. Er nannte die insgesamt 19 säumigen Vereine und äußerte die Hoffnung, dass nach Zahlung der fälligen Beträge der nachfolgend genannte fünfte Kandidat den TT-Bezirk Düsseldorf wird vertreten können.

- r) Delegierte zum Verbandstag (4): BERND SCHAREINA  
 STEFAN IRSEN  
 BERND KNAUP (Spvgg. Sterkrade-Nord)  
 STEFAN SCHOLTEN (TTV Rees-Groin)  
 MICHAEL BOEKHOLT (DJK Rhenania Kleve).

## 12. Anträge

- a) Antrag Nr. 1 sah vor, den Freitag als zusätzlichen Spieltag für die Herrenklassen verbindlich festzulegen.

Eine insgesamt kurze, sehr sachbezogene Diskussion brachte bei geheimer Abstimmung folgendes Ergebnis:

|              |     |
|--------------|-----|
| JA           | 89  |
| NEIN         | 73  |
| Enthaltungen | 13. |

Die gem. Punkt G 4.1 der WO erforderliche 2/3-Mehrheit wurde damit nicht erreicht.

- b) Antrag Nr. 2 sah vor, die Zahl der Gruppen der Herren-Bezirksliga ab der Saison 2006/2007 auf vier zu verringern.

Abstimmungsergebnis: JA 23  
Enthaltungen 15.

Auf die Auszählung der ablehnenden Stimmen wurde seitens des Versammlungsleiters verzichtet; der Antrag fand somit nicht die erforderliche Mehrheit.

- c) Mit Antrag Nr. 3 wurde angestrebt, dass sämtlicher Zahlungsverkehr durch Erteilung einer Einzugsermächtigung der betroffenen Vereine abgewickelt wird.  
Wortmeldungen betrafen insbesondere die Rechnungsstellung und damit verbundene steuerliche Gesichtspunkte.

Abstimmungsergebnis: NEIN 42  
Enthaltungen 26.

Auf die Auszählung der Zustimmungen wurde einvernehmlich verzichtet; der Antrag fand somit die erforderliche Mehrheit.

- d) Antrag Nr. 4 sah vor, dass die Stimmberechtigung der Mitglieder im Rahmen der Bezirksversammlung dahingehend verändert wird, dass die Kreise Delegierte entsprechend der Vereinsanzahl erhalten: Für je acht Vereine ein Delegierter, für überzählige Vereine ab fünf ein weiterer Delegierter.  
Eine Wortmeldung war nicht zu verzeichnen. Der Antrag wurde bei sieben Gegenstimmen und acht Enthaltungen angenommen.

- e) Unter Antrag Nr. 5 wurde – mit ausdrücklicher Unterstützung der TT-Kreise Düsseldorf und Bergisches Land – die Einführung eines besonderen Systems zur Vergabe von Punkten bei Meisterschaftsspielen des Nachwuchses beantragt.

Dieses sieht vor, dass die Spiele nach dem Bundessystem gem. D 7.1 der WO des WTTV durchgeführt und dabei alle Einzel und Doppel (max. 10 Spiele) absolviert werden.

Für die Vergabe der Punkte gilt nachfolgendes Schema:

10:0, 9:1 oder 8:2 4 Punkte für den Sieger  
7:3 oder 6:4 3 Punkte für den Sieger, 1 Punkt für den Verlierer  
5:5 je 2 Punkte für beide Mannschaften.

Abstimmungsergebnis: NEIN 38  
Enthaltungen 13.

Auf die Auszählung der Zustimmungen wurde einvernehmlich verzichtet; der Antrag fand somit die erforderliche Mehrheit.

*Anmerkung des Protokollführers:*

*Der nachfolgende Vorschlag orientiert sich an der Frage von JÜRGEN LUTSCHEIDT (ESV Grün-Weiß Essen), wie die Wertung bei unvollständigem Antreten beider Mannschaften (also bei max. 8 Spielen) vorzunehmen sei:*

*8:0 oder 7:1 4 Punkte für den Sieger  
6:2 oder 5:3 3 Punkte für den Sieger, 1 Punkt für den Verlierer  
4:4 je 2 Punkte für beide Mannschaften*

*Eine abschließende Entscheidung obliegt dem Vorstand des TT-Bezirk Düsseldorf.*

Die Umsetzung des Antrages ist mit Datum der Versammlung noch abhängig von einem Antrag des TT-Bezirk Düsseldorf anlässlich des Verbandstages, demzufolge den Kreisen und Bezirken die eigenständige Vergabe von Punkten im Rahmen der Bestimmungen von D 2.7 der Wettspielordnung des WTTV erlaubt werden soll.

*Anmerkung des Protokollführers:*

*Der Verbandstag des WTTV hat den vorgenannten Antrag mehrheitlich abgelehnt!*

- f) Der Antrag des TT-Kreises Niederrhein (vormals: TT-Kreis Kleve/Geldern) wurde nach Ablehnung des Antrages Nr. 2 und Einsichtnahme in die unter dieser Maßgabe seitens des Bezirkssportwartes vorgelegte Auf- und Abstiegsregelung zurückgezogen.

Alle Anträge im Wortlaut sind diesem Protokoll als Anlage beigelegt!

### **13. Vorbereitung der Saison 2005/2006**

SCHAREINA gab einige Hinweise zu den Mannschaftsmeldebögen zur Vorbereitung auf die kommende Spielzeit.

Er betonte, dass die umfangreiche Arbeit bei der Organisation des Sportbetriebes nur möglich sei, wenn die modernen Wege der Kommunikation umfassend genutzt werden, und erneuerte seine Bitte, pro Verein wenigstens eine E-Mail-Anschrift zur Verfügung zu stellen.

Nachfolgende Hinweise ergab eine Anfrage von Winfried STÖCKMANN (DJK Adler Frintrop):

- Ausrichter der Bezirksmeisterschaften sind in diesem Jahr der TuS Xanten (Damen, Herren, Seniorinnen und Senioren) und der ASV Einigkeit Süchteln (Nachwuchs).
- Die Terminpläne werden etwa Anfang Juli vorliegen.
- Ein Anschriftenverzeichnis der Mitglieder des Vorstandes und der übrigen Mitarbeiter wird umgehend erstellt.
- Die Gruppeneinteilung der Nachwuchsklassen wird Ende Juni (kurz nach Abschluss der Relegationsspiele) vorliegen.

Die Mannschaftsmeldeformulare (namentliche Aufstellung der Mannschaften) müssen den Staffelleitern bis zum 20.6. zugesandt werden.

Im Falle von begründeten Verzögerungen (z. B. durch den späten Termin von Relegationsspielen) werden Karenzzeiten eingeräumt.

Als Spielbeginn für den Jugendspielbetrieb sind folgende Zeiten verbindlich vorgesehen:

- Samstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (nach Wahl);
- Sonntag 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr (nach Wahl).

### **14. Verschiedenes**

KEIL kündigte an, dass der TT-Bezirk Düsseldorf aufgrund des zu erwartenden hohen Kassenbestandes zu Saisonbeginn für die Spielzeit 2005/2006 zunächst keine eigenen Beiträge erheben werde.

Dies werde künftig alljährlich überprüft, um es gegebenenfalls durch einen entsprechenden Antrag korrigieren zu können.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Gegen 16:10 Uhr beendete KEIL die erste Versammlung des neuen TT-Bezirk Düsseldorf und wünschte allen Versammlungsteilnehmern eine gute Heimfahrt.

Protokoll geführt und niedergeschrieben:  
WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.  
- Bezirk Düsseldorf -

***gez. Michael Keil***

***gez. Werner Almesberger***

Anlagen